

Antrag GS-25
SPD-Unterbezirk Göttingen

Abgespeist. Gegen den Etikettenschwindel

1 Wir fordern eine gesetzliche Grundlage für eine
 2 deutliche und unmissverständliche Kennzeich-
 3 nung von Lebensmitteletiketten. Daher fordern wir
 4 die Ampel-Kennzeichnung für alle industriell her-
 5 gestellten Lebensmittel. Dieses Problem ist schon
 6 länger bekannt. Von der Bundesregierung wurde
 7 deshalb die Aufklärungswebseite lebensmittelklar-
 8 heit.de geschaltet, doch Aufklärungsarbeit allein
 9 reicht hier nicht aus. Die legale Täuschung der
 10 Lebensmittelindustrie muss aufhören. Früchtetees
 11 ohne Früchte, Tomatensoße ohne Tomaten oder
 12 überzuckerte Produkte für Kinder, beworben als ge-
 13 sund und frisch - und das alles ohne Wissen des Ver-
 14 brauchenden - darf nicht geduldet werden. Die Ziel-
 15 setzung ist, dass der*die Verbraucher*in alle Infor-
 16 mationen über das Produkt sofort und verständlich
 17 schon auf der Verpackung vorfindet und auf dieses
 18 vertrauen kann.

19 Daher fordern wir:

- 20 • Werbung darf nicht den Produkteigenschaften
21 widersprechen.
- 22 • Verbindliche Mengenangaben für beworbene
23 Zutaten
- 24 • Umfassende Herkunftsbezeichnung
- 25 • Verständliche Aromen- und Zusatzstoff-
26 Deklaration
- 27 • Kennzeichnung der Tierhaltungsform (vgl. Ei-
28 er)
- 29 • Kennzeichnungspflicht für genveränderte
30 Pflanzen und Tiere
- 31 • Marketingverbot für unausgewogene Kinder-
32 produkte
- 33 • Verbot von Gesundheitsversprechen
- 34 • Klage- und Informationsrecht für Verbrau-
35 cherverbände
- 36 • Verbot von Scheinsiegeln

Empfehlung der Antragskommission
Annahme in der Fassung der AK

Wir fordern eine gesetzliche Grundlage für eine
 deutliche und unmissverständliche Kennzeich-
 nung von Lebensmitteletiketten. Daher fordern wir
 die Ampel-Kennzeichnung für alle industriell her-
 gestellten Lebensmittel. Die Zielsetzung ist, dass
 der*die Verbraucher*in alle Informationen über das
 Produkt sofort und verständlich schon auf der Ver-
 packung vorfindet und auf dieses vertrauen kann.

Daher fordern wir:

- Werbung darf nicht den Produkteigenschaften
widersprechen.
- Verbindliche Mengenangaben für beworbene
Zutaten
- Umfassende Herkunftsbezeichnung
- Verständliche Aromen- und Zusatzstoff-
Deklaration
- Kennzeichnung der Tierhaltungsform (vgl. Ei-
er)
- Kennzeichnungspflicht für genveränderte
Pflanzen und Tiere
- Marketingverbot für unausgewogene Kinder-
produkte
- Verbot von Gesundheitsversprechen
- Klage- und Informationsrecht für Verbrau-
cherverbände
- Verbot von Scheinsiegeln